



Januar 2023

KRIMICLUB NEWSLETTER

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Hoffentlich habt Ihr das neue Jahr gut angefangen. Am 11. Januar haben wir in der Gemeindebibliothek auf's 2023 angestossen. Anschliessend haben uns Gabrielle Schneider und Nadine Zai eine vielseitige Auswahl von Büchern vorgestellt. Daraus haben wir die Folgenden ausgelesen, die wir mit Euch an den Krimigesprächen vom 20. April besprechen möchten:



In einem angesehenen Hotel in Reykjavík wird der Portier erstochen aufgefunden, als Weihnachtsmann verkleidet. Ein rätselhafter Mord, den Erlendur und seine Kollegen von der Kripo Reykjavík aufklären sollen, ohne die internationalen Gäste zu verschrecken. Island darf nicht zu spannend und zu abenteuerlich sein! Um den Tod des Mannes schert sich eigentlich niemand, kein Mensch will etwas mit ihm zu tun gehabt haben. Wer aber hat Interesse, einen zurückgezogen lebenden Portier aus dem Weg zu räumen? Erlendur quartiert sich kurzerhand im Hotel ein, um den Beweggründen auf die Spur zu kommen. Wieder einmal reichen die Fäden weit in die Vergangenheit zurück.

Kommissar Erlendur Sveinsson ermittelt in seinem fünften Fall.



Claire Cooks Leben und Ehe sind die reinste Hölle. Ihr Ehemann, ein bekannter und einflussreicher Politiker, erniedrigt und schlägt sie regelmäßig. Ein wasserdichter Plan soll ihr zur Flucht verhelfen. Doch durch einen dummen Zufall wird dieser sabotiert und es kann sich nur noch um Stunden handeln, bis alles ans Licht kommt.

Eva James ist unverheiratet, doch auch sie ist auf der Flucht – vor ihrem Leben und ihrem illegalen Broterwerb. Als die beiden Frauen am New Yorker Flughafen aufeinandertreffen, scheint es eine perfekte Lösung zu geben: Sie tauschen einfach ihre Tickets ...



»Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens« ist der 1. Band der humorvollen Krimi-Reihe mit der Bestseller-Autor Pierre Martin Liebhaber von cosy Krimis an die *französische* Riviera entführt.

Lucien Comte de Chacarasse entstammt einem alten französischen Adelsgeschlecht, das seit Generationen eine hohe Kunst an die Nachkommen weitergibt: die Kunst des Tötens! Der Legende nach waren seine Vorfahren als äusserst diskrete Auftragsmörder für die Bourbonen ebenso tätig wie für Napoleon, den Vatikan oder die Medici.

Zwar wurde Lucien von klein auf für diese Aufgabe trainiert, aber als junger Mann steigt er aus und betreibt stattdessen ein Bistro in Villefranche-sur-Mer. Er liebt die Frauen, den Wein – und die kulinarischen Genüsse der provenzalischen Küche.

Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen!

Euer Krimiclub